

über die \_\_\_\_\_ 14. \_\_\_\_\_ Sitzung des Stadtrates Pappenheim \_\_\_\_\_  
am 21.10.2014 in \_\_\_\_\_ Pappenheim \_\_\_\_\_  
um 18.00 \_\_\_\_\_ Uhr Sitzungsraum: Saal Stadtvogteigasse \_\_\_\_\_  
Ende 21.50 \_\_\_\_\_ Uhr

Sämtliche 17 \_\_\_\_\_ Mitglieder des Stadtrates Pappenheim \_\_\_\_\_  
waren ordnungsgemäß eingeladen.

**Vorsitzender war:** 1. Bürgermeister Sinn

**Schriftführer war:** Herr Eberle

**Anwesend waren:**

- 1. Bgm. Sinn
- 2. Bgm. Dietz
- 3. Bgm. Wenzel
- StR Deffner
- StR Gallus
- StR Gronauer
- StR Halbmeyer
- StR Hönig
- StR Hüttinger
- StR Kreißl
- StR Obernöder
- StR Otters
- StRin Pappler
- StR Rusam
- StR Satzinger
- StRin Seuberth
- OS Loy
- OS Neulinger

Pappenheim, den .....  
STADT PAPPENHEIM

Uwe Sinn  
1. Bürgermeister

Außerdem waren anwesend  
ca. 50 Zuschauer, Presse durch WT-Hr. Stephan, sowie Skribent Hr. Prusakow,  
zusätzlich anwesend geladen waren Hr. Ing. Schwarz, Fa. Bayerngrund, Hr. SEK-Koordinator Selzer,  
Hr. Dr. Weis vom Bayr. Landesamt für Denkmalpflege, Kreisbaumeister Kissling, sowie Architekt  
Frosch

Entschuldigt abwesend waren  
StR Lämmerer

Unentschuldigt abwesend waren  
./.

Beschlussfähigkeit war gegeben  war nicht gegeben

Die Sitzung war  öffentlich Punkte  nichtöffentlich Punkte

Lfd-Nr.

Sachverhalt

Abstimm.-Ergebnis

## ÖFFENTLICH

ÖFFENTLICH		
01	SEK Pappenheim Neugestaltung der Innenstadt / Klärung von Detailfragen	

Lfd.-Nr.	Sachverhalt	BeschlußAbstimm. Ergebnis
01	<p>Bgm. Sinn begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die heutige Stadtratssitzung. Er begrüßt die vielen anwesenden Zuschauer und bedankt sich für das Interesse und tritt sogleich zur Tagesordnung über.</p> <p><b><u>SEK Pappenheim Neugestaltung der Innenstadt / Klärung von Detailfragen</u></b></p> <p>Bürgermeister Sinn verliest die Beschlussvorlage:</p> <p>- Beginn der Beschlussvorlage –</p> <p>Mit Beschluss vom 26.05.11 hatte der Stadtrat die 3 Planungsbüros Frosch, Moser und Molenaar beauftragt, jeweils eine „Machbarkeitsstudie“ zur Sanierung der Innenstadt zu erstellen. In der Sitzung vom 29.03.12 beschloss der Stadtrat auf Basis der vorliegenden Planungsgutachten den Auftrag für die Planung der entspr. Innenstadtbereiche im Rahmen des SEKs dem Architekturbüro Frosch, Pappenheim zu übertragen. Der SEK Umsetzungsrat hat die Planung nun seit über 2 Jahren diskutiert und über verschiedene Detailfragen Beschlüsse gefasst.</p> <p>Mit Schreiben vom 16.10.14, eingeg. am 17.10.14, reichte die CSU-Fraktion eine Liste mit Punkten ein, bei der es noch Klärungsbedarf gibt. Bei einer Vorbesprechung mit den Fraktionsvorsitzenden und den weiteren Bürgermeistern am 21.10.14 gelang es, für die grundlegenden Positionen einen Konsens der Anwesenden zu erreichen, so dass der Stadtrat in der heutigen Sitzung der Vorentwurfsplanung des AB Frosch grundsätzlich zustimmen und das Ingenieurbüro für den Tiefbau diesbezüglich beauftragen könnte. Noch offene Detailfragen wie das Material der Deisingerstraße (Asphalt oder Pflaster) können in einer weiteren Stadtratssitzung beschlossen werden. Die Stadt könnte so den dringend notwendigen Antrag auf Zuwendungen bei der Abt. Städtebauförderung bei der Regierung von Mittelfranken noch im Jahr 2014 stellen.</p> <p>- Ende der Beschlussvorlage-</p> <p>Anschließend übergibt Bgm. Sinn das Wort an Planer und Architekt Clemens Frosch. Dieser erläutert innerhalb von ca. 30 Minuten anhand der erstellten Pläne den aktuellen Planungsstand. Die Planung ist Anlage und Bestandteil zur Niederschrift. Bgm. Sinn bedankt sich für die Ausführungen und übergibt das Wort an Hr. Dr. Weis. Hr. Dr. Weis vom LfD bestätigt der Stadt Pappenheim, dass sich diese im Innenstadtbereich in einer gewissen Zwangssituation befindet, da zum Einen das Denkmalensemble erhalten und gepflegt werden muss, im Gegenzug aber auch dem Verkehr und der Kreisstraße mit der Einbahnstraßen-Situation Rechnung getragen werden muss. Er stellt fest, dass die Stadt Pappenheim durch die Planung die Qualität Pappenheims betonen und den Tourismus fördern möchte und hält dies für den richtigen Weg Pappenheims. Daneben empfiehlt er die Situation der Fußgänger besonders in den Bereichen vor dem Schloss und in der Deisingerstraße zu verbessern. Er äußert weiter, dass ihm die geplante Tor-Situation am südlichen Ende der Deisingerstraße im Bereich des Fußgängerüberwegs besonders gefällt. Da keinerlei Wortmeldungen erfolgen stellt Bgm. Sinn fest, dass zum Beschluss</p>	

Lfd.-Nr.	Sachverhalt	BeschlußAbstimm. Ergebnis
	<p>übergegangen werden kann.                      Herr Eberle fragt an, was mit dem Begriff „Querungen“ im Beschlussvorschlag gemeint ist. Bgm. Sinn erklärt, dass hiermit die Zebrastreifen, oder Fußgängerüberwege gemeint sind. Der Stadtrat fasst folgenden</p> <p><b>Beschluss:</b></p> <p>Der Stadtrat der Stadt Pappenheim beschließt, das Architekturbüro Frosch, Pappenheim zu beauftragen, die Vorentwurfsplanung für die Sanierung der Innenstadtbereiche Marktplatz, Deisingerstraße bis Fußgängerüberweg neben dem Anwesen Gampel, sowie Graf-Carl-Straße für den Bereich von der Sparkasse bis zur evangelischen Stadtkirche gemäß den nachfolgenden Ergänzungen zu beschließen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Den grundsätzlich niveaugleichen Ausbau, und damit Verzicht auf 3 cm Bord bei den Fahr- und Gehwegbahnen.</li> <li>2. Die Linienführung der Straßen Deisingerstraße und Marktplatz</li> <li>3. Die festgelegten Parkflächen</li> <li>4. Die Kreisstraßenbreite von 4,35 m inkl. Rinnen - Ausnahme an der Engstelle Held</li> <li>5. Zweizeiler-Rinnen zur Entwässerung</li> <li>6. Pflastermaterial im gesamten Platz- und Verkehrsbereich des Marktplatzes</li> <li>7. Pflasterung der Gehwege in der Deisingerstraße</li> <li>8. Zwei Fußgängerüberwege am Marktplatz</li> <li>9. Platzgestaltung am südlichen Ende der Deisingerstraße</li> </ol> <p>Stadtrat ... fragt kurz vor Beschlussfassung an, ob den Anregungen der Bürgerinitiative Rechnung getragen wurde. Bgm. Sinn erklärt, dass ein Gespräch mit der Bürgerinitiative stattgefunden hat und hier viele Punkte geklärt werden konnten.</p> <p>Herr Schneider von der Bürgerinitiative ruft aus dem Zuschauerraum, dass dies nicht der Wahrheit entspricht.</p> <p>Bgm. Sinn relativiert, dass seitens der Bürgerinitiative und den Planungen zum Teil sehr kontroverse Auffassungen bestanden und nicht in allen Punkten ein Konsens geschaffen werden konnte.</p> <p>Stadtrat ... stellt fest, dass es also doch noch Kontroversen zwischen der städtischen Planung und den Forderungen der Bürgerinitiative gibt, dies räumt Bgm. Sinn ein.</p> <p>Stadtrat ... bedankt sich bei den Fraktionsvorsitzenden und Bürgermeistern für die kontroverse Diskussion am Vorabend und lobt das gemeinsam erreichte Ergebnis. Er weist darauf hin, dass die schwierigen Entscheidungen hinsichtlich des Ausbaus derzeit noch vertagt wurden und insoweit schon den Forderungen der Bürgerinitiative entsprochen wurde.</p> <p>Stadtrat ... stellt fest, dass er auf Anfrage aus dem Rathaus dem Bürgermeister ca. 15 Punkte nannte, bei denen er noch erheblichen Klärungsbedarf sieht. Er hält es deshalb für erforderlich, die derzeit noch offenen Punkte in weiteren Sitzungen mit detaillierten Beschlussvorlagen der Verwaltung vorzubereiten und dann darüber abzustimmen.</p> <p>Stadtrat ... bestätigt dies und ist der Auffassung, dass noch bei einigen Punkten große Diskussionen bevorstehen.</p> <p>Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen bittet Bgm. Sinn zur Beschlussfassung.</p>	<p><b>16 : 0</b></p>

Lfd.-Nr.	Sachverhalt	BeschlußAbstimm. Ergebnis
	<p><b>Beschluss:</b></p> <p><b><u>2. Beauftragung Tiefbauingenieurbüro:</u></b></p> <p>Der Stadtrat der Stadt Pappenheim beschließt das Ing.-Büro VNI, Pleinfeld stufenweise für die Leistungsphasen IV bis IX zu beauftragen. Bürgermeister und Verwaltung werden beauftragt einen entspr. HOAI Vertrag, Zone 3 für die Stadt Pappenheim abzuschließen.</p> <p>Bgm Sinn bedankt sich bei allen Anwesenden, besonders bei Herrn Dr. Weis und den anderen anwesenden Gästen und beendet die heutige Stadtratssitzung gegen 19.15 Uhr.</p> <p>Der Vorsitzende: <span style="float: right;">Der Schriftführer:</span></p> <p>Uwe Sinn <span style="float: right;">Eberle</span> Erster Bürgermeister <span style="float: right;">GL</span></p>	<b>16 : 0</b>